

Nr.31/2009
15.12.2009

Lizenzvertrag zwischen IIW und EWF regelt Bildung und Zertifizierung

LONDON/DÜSSELDORF – Zwei wichtige Vertragsdokumente unterzeichneten Vertreter von EWF – European Federation for Welding, Joining and Cutting und IIW – International Institute of Welding auf einer Sitzung am 24. November 2009 in London.

Ein neuer Lizenzvertrag zwischen EWF und IIW ersetzt alle zwischenzeitlich geschlossenen Lizenzverträge und fasst den aktuellen Stand der Lizenznutzung durch das IIW zusammen. Der Vertrag regelt, in welcher Form das IIW die EWF-Dokumente für Training, Qualifizierung und Zertifizierung verwenden kann, etwa für den Abschluss zum Internationalen Schweißer und für Internationale Schweißaufsichtspersonen. Darüber hinaus legt er fest, in welchem Umfang die EWF-Dokumente zur Zertifizierung von Unternehmen genutzt werden dürfen. Das "IIW-Manufacturer Certification System" und das "IIW-Manufacturer Certification System for the Management of Quality, Environment, Health and Safety in Welding Fabrication" sind von dieser Regelung betroffen.

Des Weiteren haben das IIW und die EWF ihren Vertrag mit dem ISO – Instituto de Soldadura e Qualidade in Portugal aktualisiert. Dieses Dokument regelt die Geschäftsstellentätigkeit des Instituts neu und beschreibt die Management-Funktionen des ISO bezüglich des Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Zertifizierungssystems von IIW und EWF.

Beide Vereinbarungen haben eine Laufzeit bis Ende 2014.



Prof. Ulrich Dilthey (links) und Tim J. Jessop unterzeichnen den neuen Lizenzvertrag zwischen IIW und EWF

Ihre Ansprechpartnerin beim DVS:

Katja Wolf, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, DVS e.V., Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf
Telefon : +49(0)2 11/15 91-301, Telefax: +49(0)2 11/15 91-300, E-Mail: katja.wolf@dvs-hg.de, Internet: www.dvs-ev.de